



Einkommensrunde 2018 Bund und Kommunen

Streik und Demo am 11. April 2018 in Bonn

28. März 2018

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

auch die zweite Verhandlungsrunde zur Einkommensrunde 2018 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen hat am 12./13. März 2018 zu wenig Fortschritte gebracht. Die Arbeitgeber blockieren weiter! Unsere berechtigten Forderungen seien nicht erfüllbar. Das lassen wir uns nicht bieten, liebe Arbeitgeber!

Wir fordern:

- Lineare Entgelterhöhung von 6 %, mindestens jedoch 200 Euro
- Laufzeit: 12 Monate
- Azubis: 100 Euro Entgelterhöhung, verbindliche Zusage zur Übernahme, Tarifierung von Ausbildungsentgelt für betrieblich-schulische Ausbildungen
- 20 % Nachtarbeitszuschlag auch im Besonderen Teil Krankenhäuser

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Kommunal- und Bundesdienst in Bonn zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf!

Wir treffen uns am 11. April 2018 ab 11.00 Uhr zu einer Auftaktkundgebung auf dem Stiftsplatz in 53111 Bonn, um anschließend gemeinsam zum Markt zu demonstrieren! Dort findet um circa 13.00 Uhr die Abschlusskundgebung statt.

Auf der Abschlusskundgebung sprechen zu den Demonstranten: Ulrich Silberbach (dbb Bundesvorsitzender) und Karoline Herrmann (dbb jugend)

Weiterhin wollen wir:

- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des linearen Abschlusses auf die Bundesbeamten
- Angleichung der Jahressonderzahlung Ost an West (VKA)
- Erhöhung des Wechselschicht- und Schichturlaubs
- 20 % Zuschlag für Samstagsarbeit auch in Krankenhäusern
- Einrechnung der Pausen in die Arbeitszeit bei Wechselschicht (BT-K und BT-B)
- Zusage, auf regionaler Ebene über ein kostenloses landesweites Nahverkehrsticket zu verhandeln
- Erhöhung des Urlaubs für Auszubildende um einen Tag
- Verbesserung der Regelungen zur Kostenübernahme des Ausbildenden beim Besuch auswärtiger Berufsschulen
- Verhandlungszusage über erweiterte Regelungen für Leistungsgeminderte
- Fortschreibung der Regelungen zur Altersteilzeit

Betroffen sind die Tarif-Beschäftigten im Bereich: TVöD, TV-BA, Tarifverträge für die Träger der DGUV, Tarifverträge der Bundesbank, TV-Fleischuntersuchung, TV-V, TV-AVH. Außerdem sind die Tarif-Beschäftigten der Nahverkehrs-Tarifverträge (TV-N) Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Niedersachsen betroffen. Die Auszubildenden sowie Praktikanten nach dem TVAöD (BBiG und Pflege) und TVPöD sowie aus den anderen aufgezählten Tarifbereichen sind von diesem Streikaufruf umfasst. Die betroffenen Bundesbeamten haben kein Streikrecht. Sie sollen aber unsere Forderungen in ihrer Freizeit bei der Demo unterstützen.



Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb** beamtenbund und tarifunion – es lohnt sich!

| dbb beamtenbund und tarifunion Bestellung weiterer Informationen | Beschäftigt als: Tarifbeschäftigte/r Beamter/Beamtin Rentner/in Versorgungsempfänger/in | |
|---|---|--|
| | Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.Ich möchte mehr Informationen über die für mich | |
| Name | zuständige Gewerkschaft erhalten. | |
| Vorname | Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft. | |
| Straße | Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgabei und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden. | |
| PLZ/Ort | | |
| Dienststelle/Betrieb | Datum / Unterschrift | |
| | Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretun; und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. | |
| Beruf | dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de | |

Demonstration / Warnstreik mit Kundgebung des dbb am 11. April 2018 in Bonn

Ablaufplan Bonn

| Uhrzeit | Ort | Aktion |
|---------------|-----------------------------|--|
| Ab 10:30 Uhr | Stiftsplatz 1 in 53111 Bonn | Start- und Sammelpunkt; sowie Verteilung von Demomaterial des dbb und der Mitgliedsgewerkschaften |
| 11:00 Uhr | Stiftsplatz 1 in 53111 Bonn | Auftaktkundgebung: |
| Ca. 11:30 Uhr | vom Stiftsplatz zum Markt | Demonstrationszug |
| Ca. 13:00 Uhr | Markt in 53111 Bonn | Abschlusskundgebung: |
| Ca. 14:30 Uhr | Markt in 53111 Bonn | Offizielles Veranstaltungsende |

Für VBE-Mitglieder. Wir bitten für den Erhalt von Streikgeld zu beachten:

- Anmeldung der Teilnahme per Mail an streik@vbe-nrw.de
- - Eintragung nur in VBE-Streiklisten.

Hinweis:

Das Buskonzept der Polizeibehörde zur An- und Abreise der Teilnehmer/-innen befindet sich derzeit noch in der Planung.

Bitte bei Anreise mit Bus unbedingt Meldung mit Angabe der Personenanzahl an streik@vbe-nrw.de

Sobald uns neue Informationen bzw. das Konzept der Behörde vorliegen, setzen wir uns mit dem Anmelder wegen der Busparkplätze per Rückmail in Verbindung oder stellen die Information ins Netz.

Bitte informieren Sie sich vor jeder Aktion.

Alle kurzfristigen Mitteilungen zum Warnstreik erhalten Sie auf

www.vbe-nrw.de